

Rohstoff- Marktbericht

von **Max Schulz**

🕒 | KW 15 | **10. April**



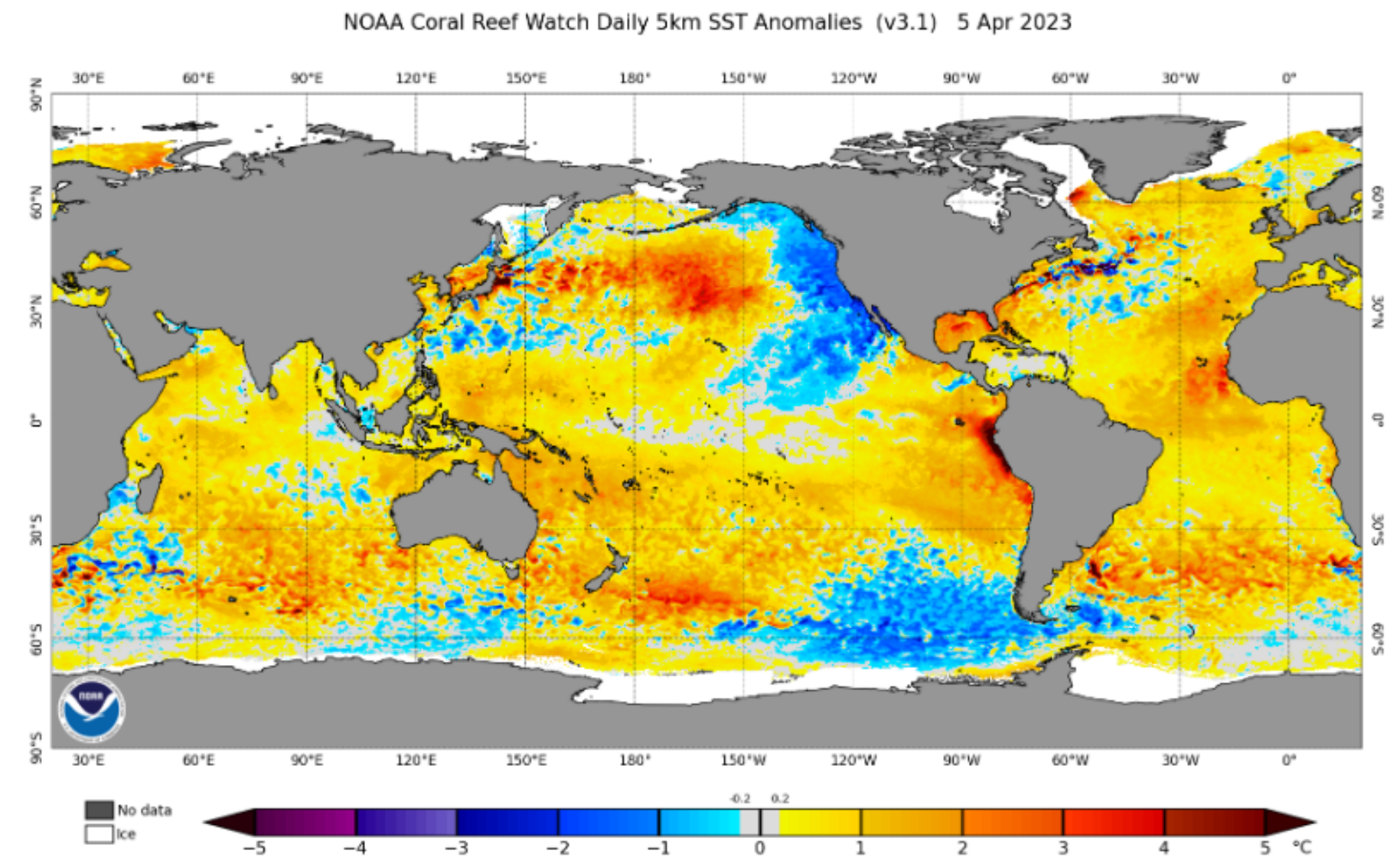


Inhalt.

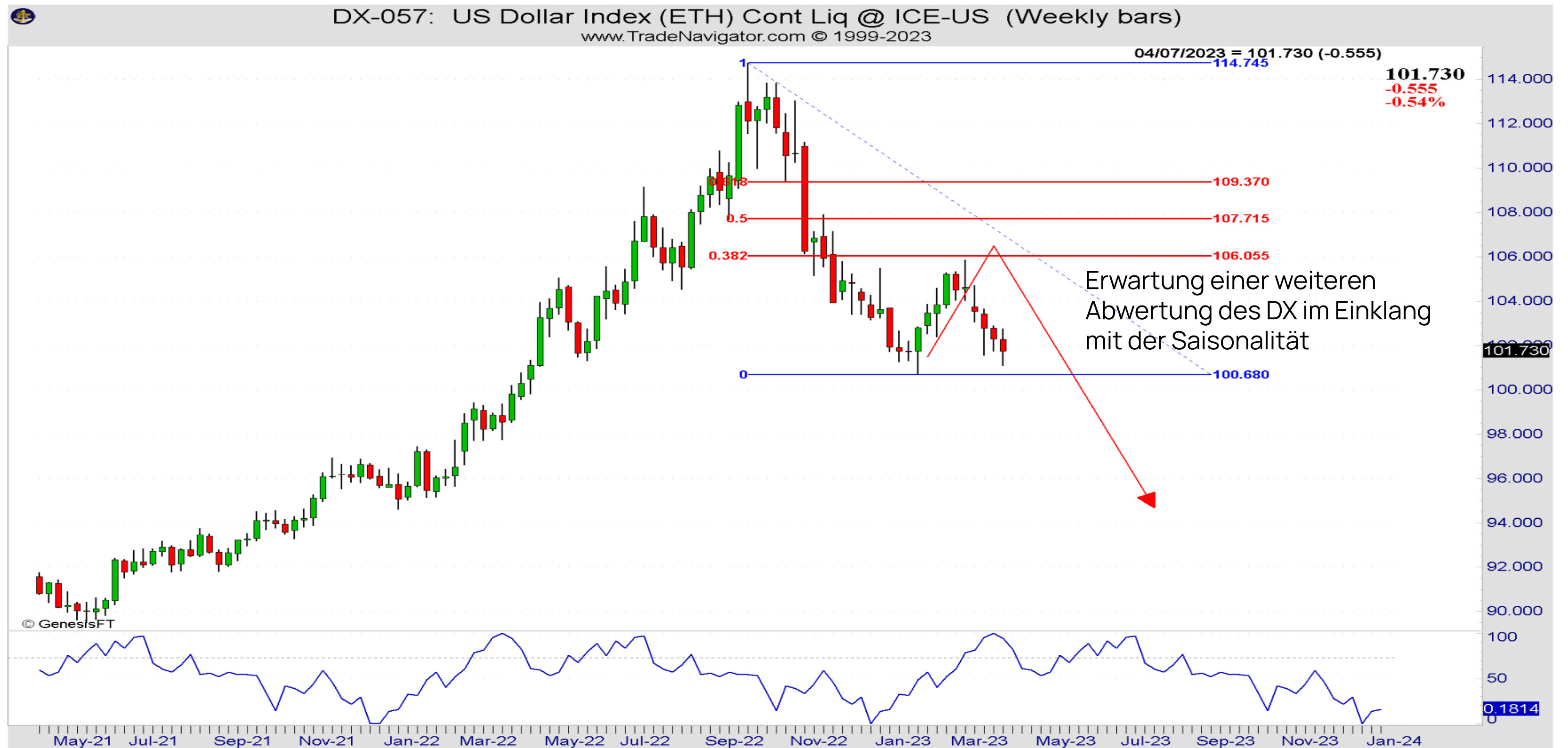
<u>Globaler Wetterbericht</u>	3
<u>Dollar Index</u>	4
<u>Commodity Index</u>	5
<u>Sugar</u>	6
<u>Wheat</u>	9
<u>Special market situations</u>	12

Globaler Wetterbericht

- El Niño, ein globales Wetterphänomen, wird voraussichtlich in diesem Sommer zurückkehren.
- Ein Übergang zu El Niño wird für Juli-September 2023 erwartet, wobei die Chancen auf El Niño bis zum Herbst steigen.
- Es ist unklar, wie stark der kommende El Niño sein wird - einige Modelle sagen voraus, dass er eine Superstärke erreichen könnte, andere deuten darauf hin, dass er eher moderat sein wird.
- Der Begriff bezieht sich auf ungewöhnlich hohe Oberflächentemperaturen im Pazifischen Ozean.
- Nasses Wetter milderte die Dürre in Frankreich weiter ab und sorgte in Mittel- und Osteuropa für günstige Aussichten auf die Winterernte, während sich Trockenheit und Hitze in Spanien verstärkten.
- In Argentinien begünstigte ein sonniger Himmel das späte Wachstum der Getreidepflanzen.
- In den nördlichen Gebieten Brasiliens herrschte trockenes Wetter.
- In Australien verlangsamte das nasse Wetter die Ernte der Sommerkulturen, erhöhte aber die Bodenfeuchtigkeit im Vorfeld der Aussaat der Winterkulturen.



Dollar Index



Goldman Sachs Commodities Index



Sugar: Buy

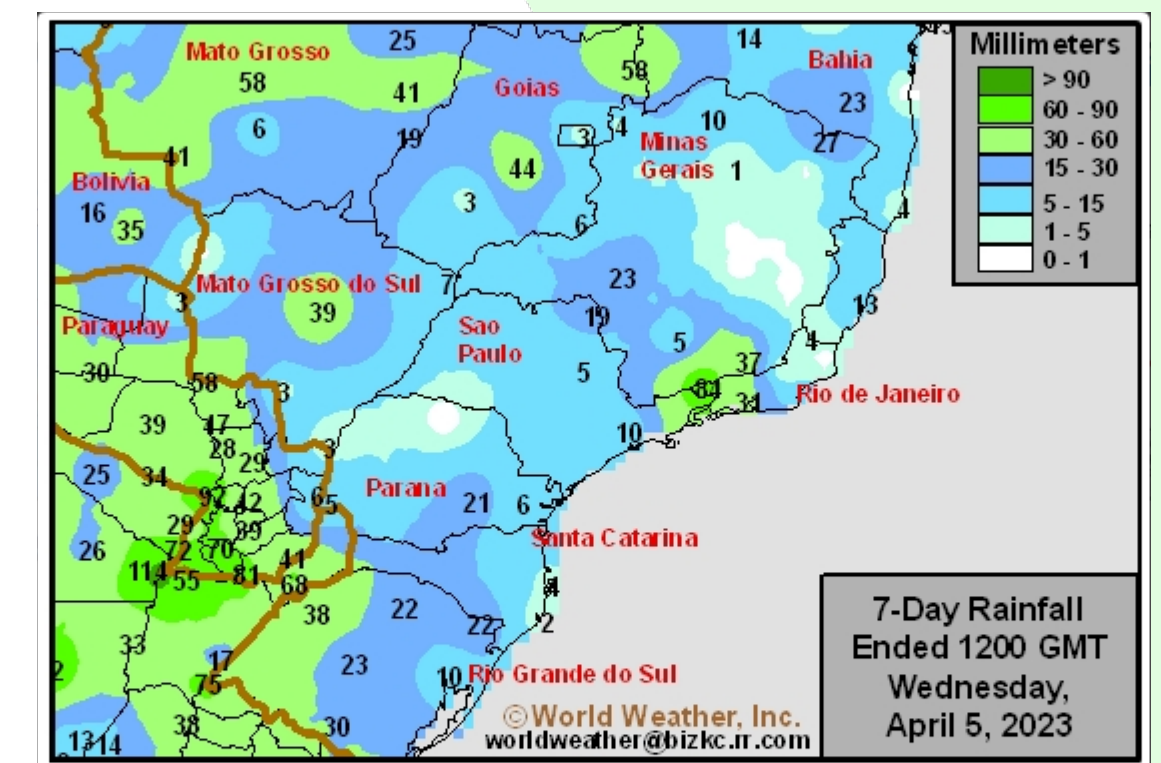
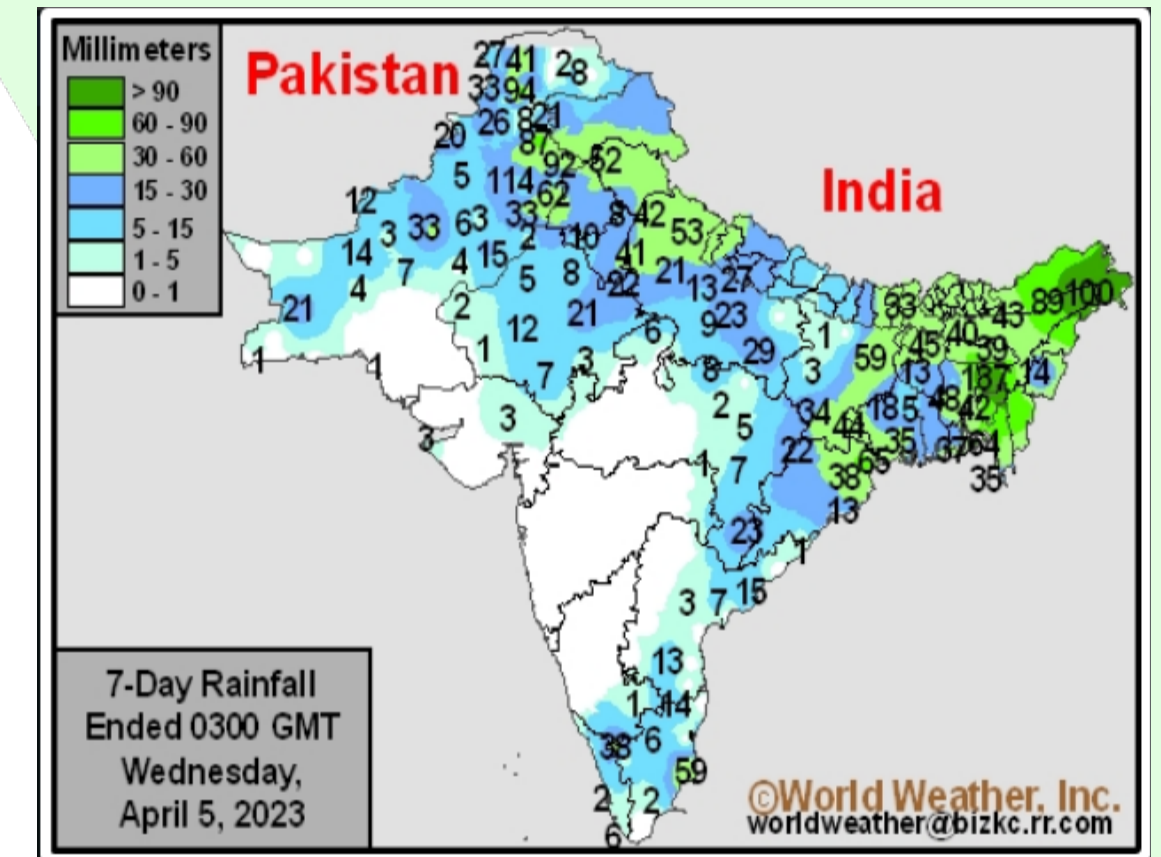
- Die Zuckerpreise schlossen am Donnerstag aufgrund von Angebotssorgen etwas höher.
- Der indische Ernährungsminister teilte mit, dass Indien möglicherweise keine zusätzlichen Zuckerexporte im Jahr 2023 zulassen wird, da die Zuckerproduktion niedriger als erwartet ist.
- Der indische Verband der Zuckermühlen teilte mit, dass die Zuckerproduktion im Oktober/März im Vergleich zum Vorjahr um 3,3 % auf 29,96 MMT gesunken ist.
- Die brasilianische Regierung plant, die Besteuerung von Biokraftstoffen zu ändern. Sie hat einen festen Satz für staatliche Steuern auf Benzin und wasserfreies Ethanol eingeführt. Dies wird den Ethanolproduzenten zugute kommen und könnte die brasilianischen Zuckerproduzenten dazu bringen, mehr Ethanol auf Kosten der Zuckerproduktion zu produzieren.
- S&P Global Commodity Insights senkte die Schätzung des globalen Zuckerüberschusses für 2023 auf 600.000 MT gegenüber einer Schätzung von 5 MMT im November und begründete dies mit der schwächer als erwarteten globalen Zuckerproduktion.
- Das Wetter ist ein bullischer Faktor für Zucker aufgrund des Übergangs von La Nino zu El Nino. Sollte El Nino in diesem Sommer eintreten, wird es in Indien trockenes und in Brasilien zu nasses Wetter geben, was sich negativ auf die Zuckerproduktion auswirkt.
- **Die Zuckerpreise werden durch die geringere Produktion und die ungünstigen Wetteraussichten bullish unterstützt.**



Wetteraussichten

Hauptsächlich trockenes Wetter in den meisten Teilen Indiens wahrscheinlich. Die Vorhersage für Ostindien zeigt für die nächsten 5 Tage keine nennenswerten Wetterveränderungen über der Region, mit Ausnahme von leichten, vereinzelt Regenfällen mit Gewitter/Blitze/stürmischen Winden über Odisha in den nächsten 2 Tagen. Vereinzelte Hagelschauer sind am 07. April auch über Odisha wahrscheinlich. In Westindien wird es in den nächsten 5 Tagen zu leichten/moderaten vereinzelt/versprengten Regenfällen mit vereinzelt Gewittern/Blitzen über dem Maharashtra kommen. Vereinzelte Hagelschauer sind am 07. April auch über Madhya Maharashtra und Marathwada wahrscheinlich. Vereinzelt starke Regenfälle sind am 07. April auch über Marathwada wahrscheinlich. In Südindien kommt es in den nächsten 2 Tagen zu leichten bis mäßigen, vereinzelt Regenfällen mit vereinzelt Gewittern/Blitzen über Andhra Pradesh, Telangana, Tamil Nadu, Karnataka und Kerala. Vereinzelt Hagelstürme sind auch über dem nördlichen inneren Karnataka am 06. und über Telangana am 07. April wahrscheinlich. Vereinzelt starke Regenfälle sind am 07. April auch über Telangana wahrscheinlich.

Trockeneres als normales Wetter in Verbindung mit sommerlicher Wärme führte in weiten Teilen Zentralbrasilien zu einer Verringerung der Feuchtigkeit für Mais und Baumwolle in der zweiten Ernte. Abgesehen von einigen vereinzelt Schauern fielen von Mato Grosso und Mato Grosso do Sul ostwärts über das nördliche Minas Gerais insgesamt weniger als 10 mm Niederschlag, wobei die Tageshöchsttemperaturen die mittleren und oberen 30 Grad erreichten. Trockenheit gab es auch im westlichen Bahia und im westlichen São Paulo, während in anderen Teilen des Nordostens und Südostens örtlich starke Regenfälle (über 25 mm) auftraten. Im Süden sorgte leichter Regen (10-25 mm) für rechtzeitige Feuchtigkeit für unreifen Mais und Sojabohnen von Zentral-Paraná südwärts bis Rio Grande do Sul, aber die Mengen reichten nicht aus, um die Verdunstungsverluste auszugleichen, da die Tageshöchsttemperaturen erneut die unteren und mittleren 30 Grad erreichten.



Sugar price chart



Wheat: Buy

- Die Weizenfutures wurden am Donnerstag seitwärts gehandelt.
- Die globalen Aussichten für 2022/23 gehen in diesem Monat von einem etwas geringeren Angebot, einem Anstieg von Trade und Verbrauch und niedrigeren Endbeständen aus.
- Die Vorräte werden leicht gesenkt, da ein Anstieg der Produktion einen Rückgang der Anfangsbestände nahezu ausgleicht, die vor allem aufgrund des Anstiegs der Futtermittel- und Restverwendung in China 2020/21 gesenkt werden. Diese Verringerung basiert auf einer aktualisierten Analyse der Auktionsdaten für Weizenaltbestände der Regierung.
- Die weltweite Produktion wird um 5,1 Mio. Tonnen auf 788,9 Mio. Tonnen erhöht, hauptsächlich aufgrund von Steigerungen in Kasachstan, Australien und Indien. Die Weizenproduktion in Kasachstan wird nun auf 16,4 Millionen Tonnen geschätzt, 2,4 Millionen mehr als im letzten Monat und die größte Ernte seit 2011/12.
- Der weltweite Trade wird um 1,0 Mio. Tonnen auf 213,9 Mio. Tonnen erhöht, da die Zuwächse für Kasachstan, Australien und Brasilien die Rückgänge für Argentinien und Indien mehr als ausgleichen.
- Der weltweite Verbrauch wird um 2,0 Millionen Tonnen auf 793,2 Millionen Tonnen erhöht, was vor allem auf einen Anstieg in Indien bei Lebensmitteln, Saatgut und der industriellen Verwendung sowie in Kasachstan bei Futtermitteln und Reststoffen zurückzuführen ist.
- Die weltweiten Endbestände werden um 2,1 Millionen Tonnen auf 267,2 Millionen Tonnen gesenkt, da die geringeren Bestände in China den Anstieg in Argentinien, Kasachstan und Australien mehr als ausgleichen.



Weizen ist bullish, da der Handel/Verbrauch zunimmt, das Angebot sinkt und die Endbestände steigen.



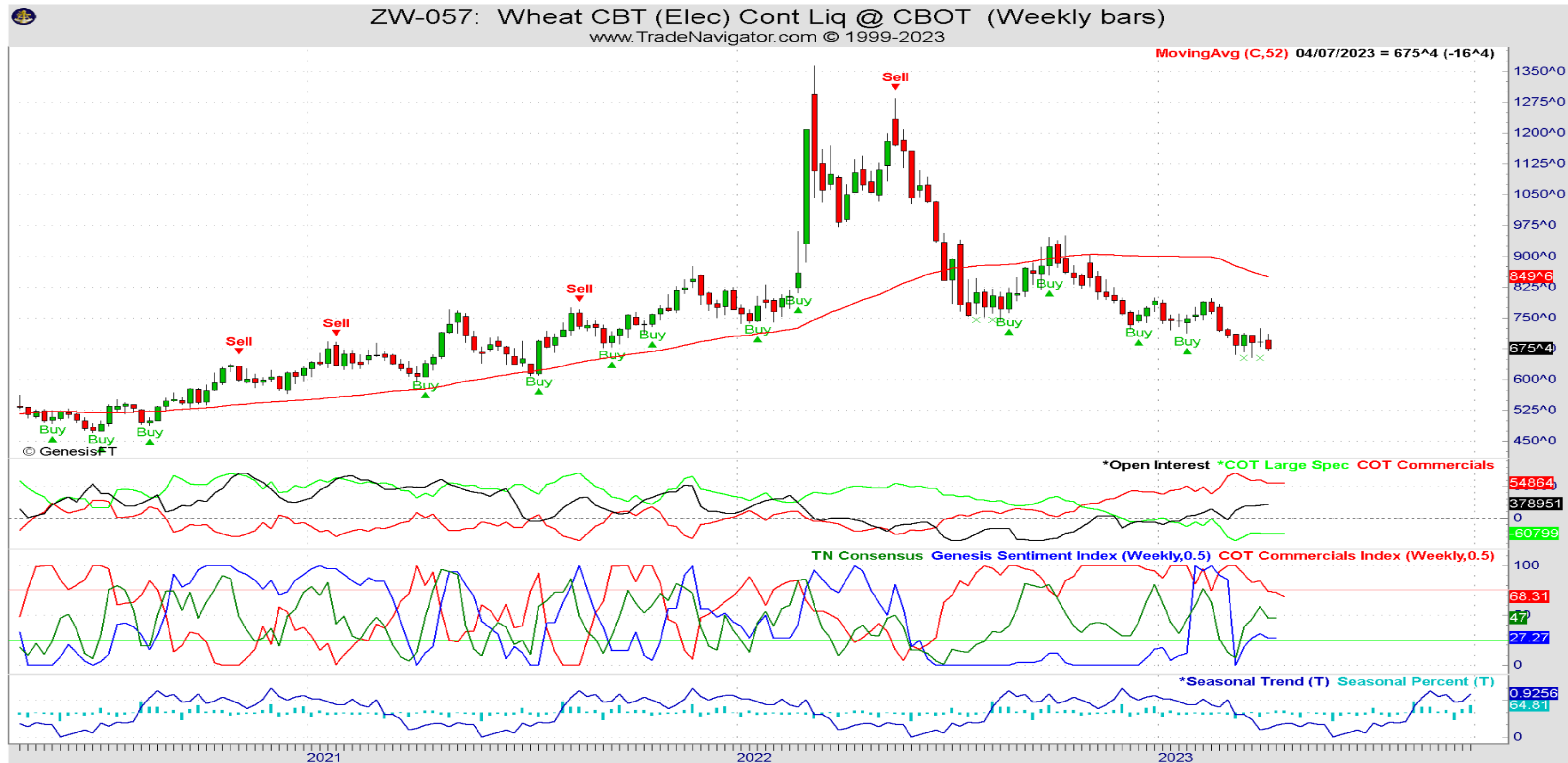
Die feuchten, wenn auch kühleren Bedingungen hielten an, während auf der Iberischen Halbinsel weiterhin Trockenheit und Hitze herrschten. Der März endete, wie er begonnen hatte, mit weit verbreiteten Schauern und Gewittern (10-60 mm, lokal mehr) von England und Frankreich bis nach Mittel- und Osteuropa. Die jüngste Flut von feuchtem Wetter hat die Dürreprobleme im Westen beseitigt und die Bodenfeuchtigkeitsreserven für die vegetativen Winterkulturen in den zentralen und östlichen Anbaugebieten erhöht. Die etwas kühleren Temperaturen verlangsamten jedoch die zuletzt rasche Entwicklung der Kulturen, obwohl das warme Wetter (1-3°C über der Norm) in England und Frankreich anhielt. Wie in den vorangegangenen Wochen blieb der Regen im Süden Portugals, in weiten Teilen Spaniens, in Südfrankreich und im Nordwesten Italiens aus. Insbesondere der günstige Start in das Wasserwirtschaftsjahr 2022-23 in Südspanien (Andalusien) - dank starker Regenfälle im Dezember - schwächte sich weiter ab; die Gesamtniederschlagsmenge für das Wasserwirtschaftsjahr in Südspanien (seit dem 1. September) sank am 2. April unter 75 Prozent der normalen Menge. Wenn sich dieser trockene Trend fortsetzt, wird das laufende Wasserjahr in Andalusien in den nächsten ein bis zwei Wochen das Wasserjahr 2021-22 in Bezug auf die Schwere der Dürre übertreffen. Verschärft wurde die Trockenheit in Spanien durch Temperaturen, die bis zu 7°C über dem Normalwert lagen, wobei die Tageshöchsttemperaturen in den südlichen und südöstlichen Anbaugebieten 30°C erreichten oder überstiegen.

Nasses Wetter (10-25 mm, örtlich bis zu 50 mm) überzog einen großen Teil des östlichen Australiens und verlangsamte die Baumwoll-, Sorghum- und Reisernte in vielen Gebieten. Obwohl der Regen für die Feldarbeit ungünstig war, kam er Weizen und anderen Winterkulturen zugute, da er die Feuchtigkeit des Oberbodens vor der Aussaat weiter ansteigen ließ. Die Aussaat beginnt in der Regel Mitte April eines jeden Jahres. In anderen Teilen des Weizengürtels gab es auch im Süden und Westen Australiens willkommene Regenfälle. Schauer (5-15 mm, örtlich auch mehr) fielen vereinzelt in Victoria und Südaustralien, während über Westaustralien ein konzentrierteres Gebiet mit durchdringendem Regen (15-50 mm oder mehr) niederging. Die Temperaturen lagen in weiten Teilen Süd- und Westaustraliens im Durchschnitt 2 bis 3 °C unter der Norm, wobei die Höchsttemperaturen im Allgemeinen in den 20er Jahren lagen (Grad Celsius). Im Osten lagen die Temperaturen im Durchschnitt nahe bis unter der Norm (bis zu 2 °C unter der Norm), wobei die Höchsttemperaturen meist in den mittleren 20er bis unteren 30er Jahren lagen.

In weiten Teilen Zentralargentinens herrschte nach den heftigen Regenfällen der vergangenen Woche wieder trockeneres Wetter. In den wichtigsten landwirtschaftlichen Gebieten in Córdoba, Santa Fe und den angrenzenden Gebieten in La Pampa und Buenos Aires fielen insgesamt weniger als 5 mm Niederschlag, wobei im Süden von Buenos Aires und Entre Rios Mengen von bis zu 25 mm gemeldet wurden. Mildes Wetter begleitete die Trockenheit, mit Tageshöchsttemperaturen zwischen den oberen 20 und unteren 30 Grad Celsius und nächtlichen Tiefsttemperaturen, die am Ende der Woche in Buenos Aires unter 5°C fielen. Leichte bis mäßige Regenfälle (10-50 mm, örtlich bis zu 75 mm) hielten in Nordargentinien an, obwohl die spätsommerliche Wärme (Tageshöchstwerte bis in die oberen 30er Jahre) den hohen Feuchtigkeitsbedarf für die sich spät entwickelnden Sommerkulturen aufrechterhielt.



Wheat price chart



Special Market Situation

SMS - bezieht sich auf eine Reihe von Marktindikatoren (COT-Daten), die wichtige Marktumschwünge anzeigen. Zum Beispiel: Wenn ein Markt überverkauft ist, ist es wahrscheinlich, dass der Preis steigen wird, wenn er überkauft ist, wird eine Abwärtsbewegung erwartet.

Handels-Setups für besondere Situationen werden auf der Grundlage von mehr als 10 Jahren Handelserfahrung ausgewählt, aber es gibt keine Garantie dafür, dass sich ein Handel als profitabel erweist oder nicht zu einem Verlust führt. Ein Handel kann mehr als einen Einstiegsversuch erfordern. Sie allein sind für Ihre Handelsentscheidungen verantwortlich. Es liegt an Ihnen, das Risiko durch den Einsatz von Stop-Losses zu kontrollieren.

Diese besondere Situation erhebt keinen Anspruch auf unmittelbare praktische Anwendung.

Handlungsfähige Kauf- und Verkaufssignale werden wöchentlich auf unserer Website Charts veröffentlicht.

Mehr Informationen hier: <https://insider-week.com/en/subscription/>





Soybean Oil





Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen, Hilfsmittel und Materialien dienen ausschließlich Informationszwecken und dürfen weder als Angebot oder Aufforderung zum Verkauf noch als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren, Anlageprodukten oder anderen Finanzinstrumenten verwendet oder betrachtet werden und stellen auch keine Beratung oder Empfehlung in Bezug auf diese Wertpapiere, Anlageprodukte oder anderen Finanzinstrumente dar.

Die hier dargestellten Informationen sind zur allgemeinen Verbreitung bestimmt. Sie berücksichtigen nicht die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation und die besonderen Bedürfnisse einer bestimmten Person, die diese Informationen erhalten könnte.

Sie sollten bestimmte Investitionen unabhängig bewerten und einen unabhängigen Finanzberater konsultieren, bevor Sie Investitionen tätigen oder eine Transaktion in Bezug auf die in diesem Bulletin erwähnten Wertpapiere abschließen.

Die Nutzung dieser Informationen erfolgt auf eigene Gefahr. INSIDER WEEK wird auf einer "as is"- und "as available"-Basis bereitgestellt. INSIDER WEEK übernimmt keine Garantie dafür, dass die hier präsentierten Informationen ununterbrochen, zeitnah, sicher oder fehlerfrei zur Verfügung stehen. Keine Charts, Diagramme, Formeln, Theorien oder Methoden der Wertpapieranalyse können profitable Ergebnisse garantieren. Dieses Dokument erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Beschreibung der Wertpapiere oder Waren, des Marktes oder der Entwicklungen zu sein, auf die Bezug genommen wird.

Die in diesem Bulletin enthaltenen Informationen stammen aus Handels- und Statistikdiensten und anderen öffentlichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. INSIDER WEEK garantiert nicht, dass diese Informationen korrekt oder vollständig sind und sollte sich nicht auf sie verlassen. Dieses Bulletin wurde als wöchentliches Hilfsmittel verfasst, um Anlegern zu helfen, bessere finanzielle Entscheidungen zu treffen. Alle geäußerten Meinungen spiegeln die Einschätzungen zu diesem Zeitpunkt wider und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Direktoren von Hackett Financial Advisors, Inc. und andere Personen, die mit ihr verbunden oder ihr angeschlossen sind, können Empfehlungen aussprechen oder Positionen halten, die möglicherweise nicht mit den ausgesprochenen Empfehlungen übereinstimmen. Jede dieser Personen übt beim Handel ein Urteilsvermögen aus, und die Leser werden dringend gebeten, beim Handel ihr eigenes Urteilsvermögen einzusetzen. Die Performance der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

DER HANDEL MIT FUTURES UND ROHSTOFFEN SOWIE DIE INVESTITION UND DER HANDEL MIT AKTIEN SIND MIT ERHEBLICHEN RISIKEN VERBUNDEN UND NICHT FÜR JEDEN ANLEGER GEEIGNET. DIE HIERIN ENTHALTENEN INFORMATIONEN GEBEN AUSSCHLIESSLICH DIE MEINUNG DES VERFASSERS WIEDER UND DIENEN ZU INFORMATIONSZWECKEN. SIE SIND NICHT ALS ANGEBOT ZUM VERKAUF ODER ALS AUFFORDERUNG ZUM KAUF ODER HANDEL MIT DEN HIERIN ERWÄHNTEN ROHSTOFFEN ODER WERTPAPIEREN ZU VERSTEHEN. DIE INFORMATIONEN STAMMEN AUS QUELLEN, DIE FÜR ZUVERLÄSSIG GEHALTEN WERDEN, SIND JEDOCH IN KEINER WEISE GARANTIERT. MEINUNGEN, MARKTDATEN UND EMPFEHLUNGEN KÖNNEN SICH JEDERZEIT ÄNDERN. VERGANGENE ERGEBNISSE SIND KEIN HINWEIS AUF ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.